

# **Inklusion**

## **im Landkreis Esslingen**

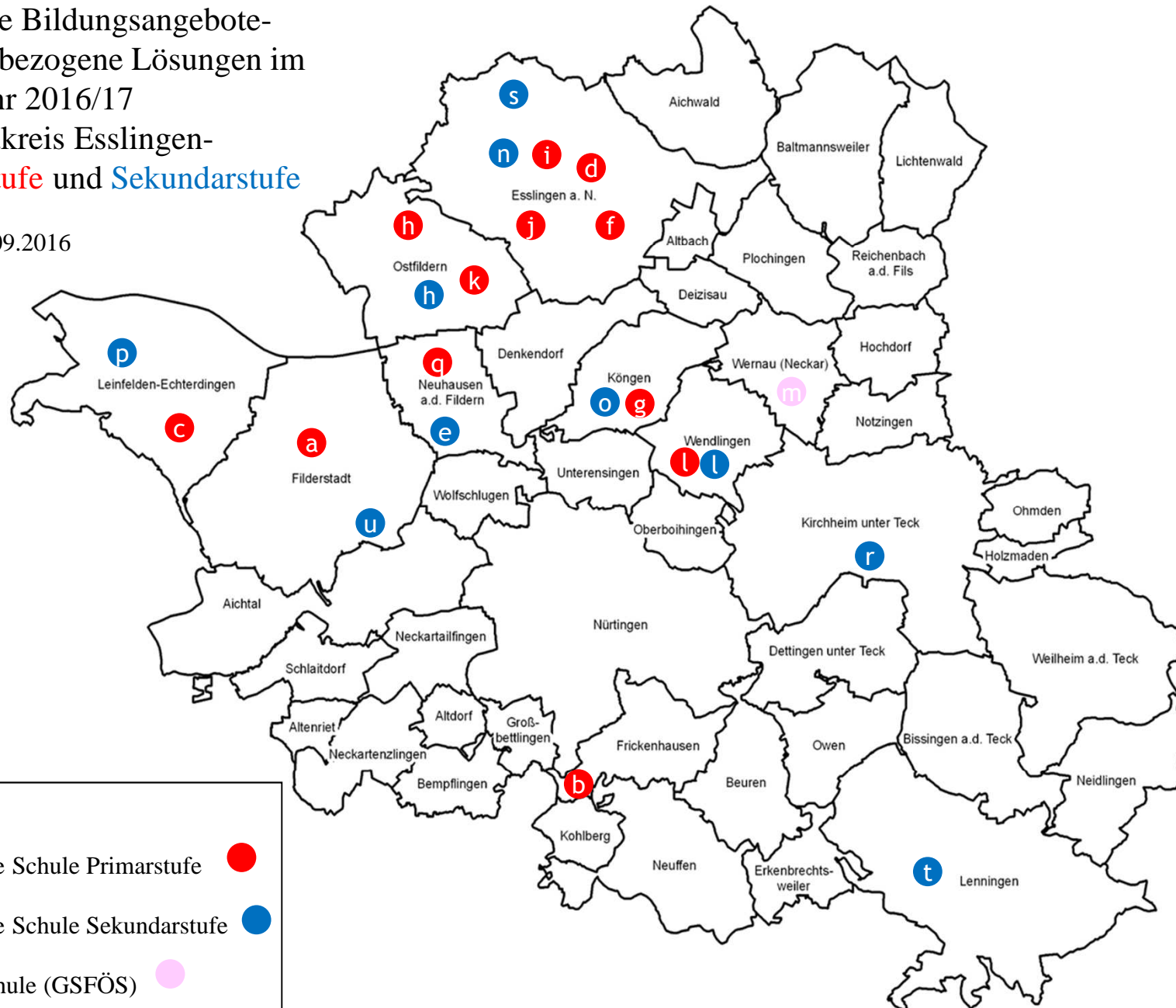


Inklusive Bildungsangebote  
Ausgangslage  
im Schuljahr 2016/17  
im Landkreis Esslingen



Inklusive Bildungsangebote-  
gruppenbezogene Lösungen im  
Schuljahr 2016/17  
im Landkreis Esslingen-  
**Primarstufe** und **Sekundarstufe**

Stand: 30.09.2016



**Legende:**

- Allgemeine Schule Primarstufe ●
- Allgemeine Schule Sekundarstufe ●
- Verbundschule (GSFÖS) ●

# Legende der Karte inklusive Bildungsangebote – Gruppenbezogene Lösungen im Schuljahr 2016/17 im Landkreis Esslingen

## Primarstufe:

- a Grundschule Bonlanden: Klasse 1 und 4
- b Grundschule Tischardt: Klasse 1
- c Lindach-GS Leinfelden-E.: Klasse 1
- d Silcherschule Esslingen: Klasse 1
- e Mozartschule Neuhausen: Klasse 2
- f Herderschule Esslingen: Klasse 3
- g Mörikeschule Köngen: Klasse 3
- h Erich-Kästner-Schule Ostfildern: Klasse 3
- i Katharinenschule Esslingen: Klasse 4
- j Pliensauschule Esslingen: Klasse 4
- k Lindenschule Ostfildern: Klasse 4
- l GMS Wendlingen: Klasse 4
- m Teckschule Wernau (GSFÖ): Klassen 1-4

## Sekundarstufe:

- n Seewiesenschule Esslingen: Klasse 5 und 8
- o Burgschule Köngen: Klasse 5
- p Ludwig-Uhland-Schule Leinfelden: Klasse 5
- q GMS Neuhausen: Klasse 5
- h Erich-Kästner-Schule Ostfildern: Klasse 5 und 6
- r Raunerschule Kirchheim: Klasse 6
- s Katharinenschule Esslingen: Klasse 6
- l GMS Wendlingen: Klasse 6
- t K.-E.-Scheufelen-S. Lenningen: Klasse 7
- u Jahnschule Harthausen: Klasse 5

### Legende:

Allgemeine Schule Primarstufe



Allgemeine Schule Sekundarstufe



Verbundschule

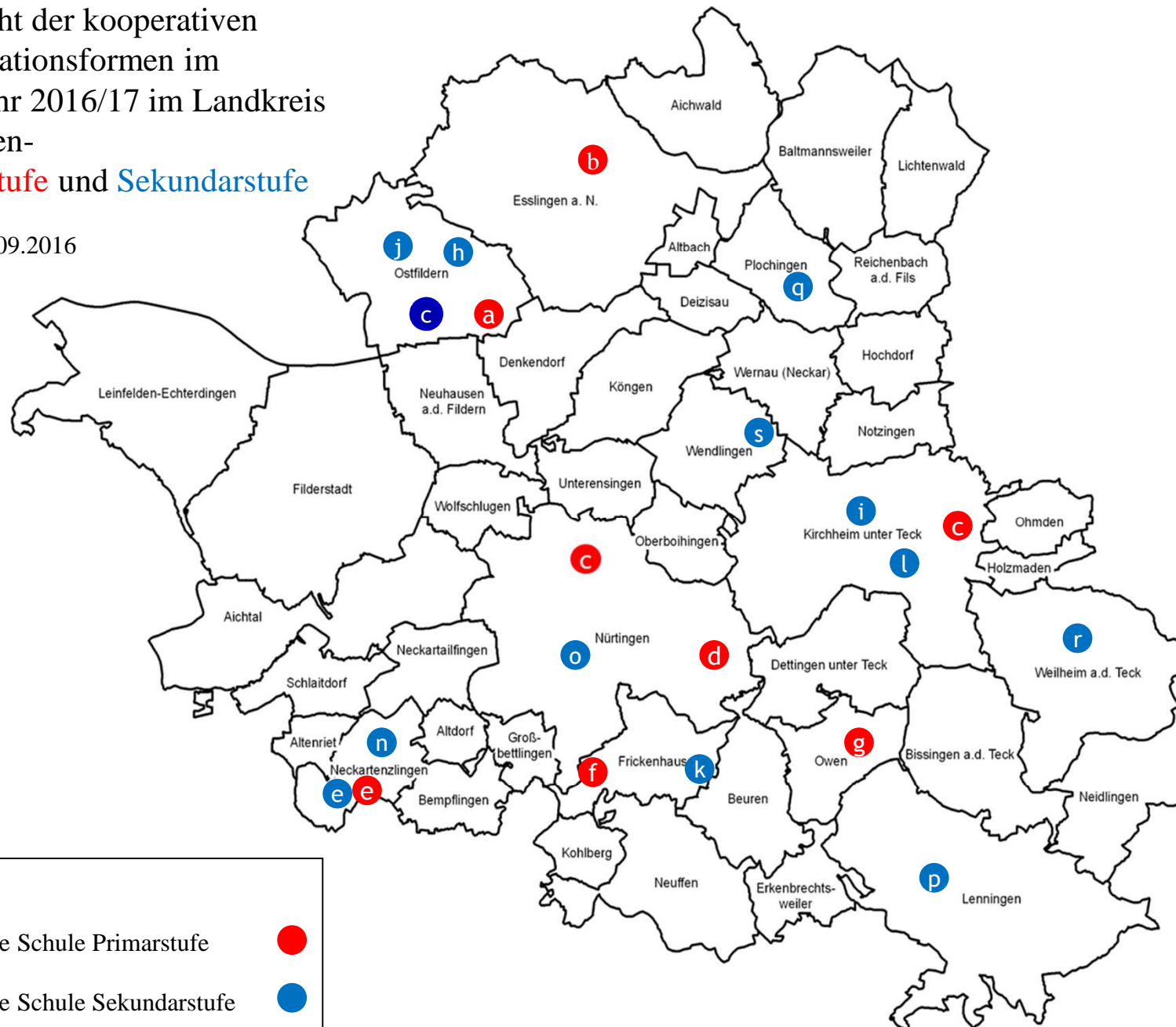


Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT NÜRTINGEN

Übersicht der kooperativen  
Organisationsformen im  
Schuljahr 2016/17 im Landkreis  
Esslingen-  
**Primarstufe** und **Sekundarstufe**

Stand: 30.09.2016



**Legende:**

Allgemeine Schule Primarstufe



Allgemeine Schule Sekundarstufe



# Legende der Karte „Kooperative Organisationsformen“ im Schuljahr 2016/17 im Landkreis Esslingen



## Primarstufe:

- a** Klosterhofschule Ostfildern: Klasse 2 und 4
- b** Katharinenschule Esslingen: Klasse 3
- c** GWRS Kirchheim-Jesingen : Klasse 1 und 4
- d** Grundschule Roßdorf: Klasse 3
- e** Auwiesenschule Neckartenzlingen: Klasse 3 und 4
- f** Ersbergerschule Nürtingen: Klasse 1
- g** Grundschule Owen: Klasse 2

## Sekundarstufe:

- h** Erich-Kästner-Schule Ostfildern: Klasse 8
- i** Alleenschule Kirchheim: Klasse 6
- j** Schule im Park Ostfildern: Klasse 10
- k** GMS Frickenhausen: Klasse 6
- l** Alleenschule Kirchheim, Klasse 7
- m** Auwiesenschule Neckartenzlingen: Klasse 8 und 9
- n** Realschule Neckartenzlingen: Klasse 7 und 8
- o** Mörikeschule Nürtingen: Klasse 8
- p** K.-E.-Scheufele-Schule Oberlenningen: Klasse 6 und 7
- q** Burgschule Plochingen: Klasse 5 und 8
- r** WRS Wühle Weilheim: Klasse 7
- s** GMS Wendlingen: Klasse 5, 6, 7, 9

### Legende:

- Allgemeine Schule Primarstufe 
- Allgemeine Schule Sekundarstufe 



# Übersicht über gruppenbezogene Lösungen sowie kooperative Organisationsformen im Schuljahr 2016/17

Gruppenbezogene Lösungen	Kooperative Organisationsformen
● Primarstufe: 14 Gruppen an 13 Standorten	● Primarstufe: 10 Gruppen an 7 Standorten
● Sekundarstufe: 12 Gruppen an 10 Standorten	● Sekundarstufe: 20 Gruppen an 11 Standorten



Inklusive Bildungsangebote  
Aktueller Stand  
im Schuljahr 2018/19  
im Landkreis Esslingen



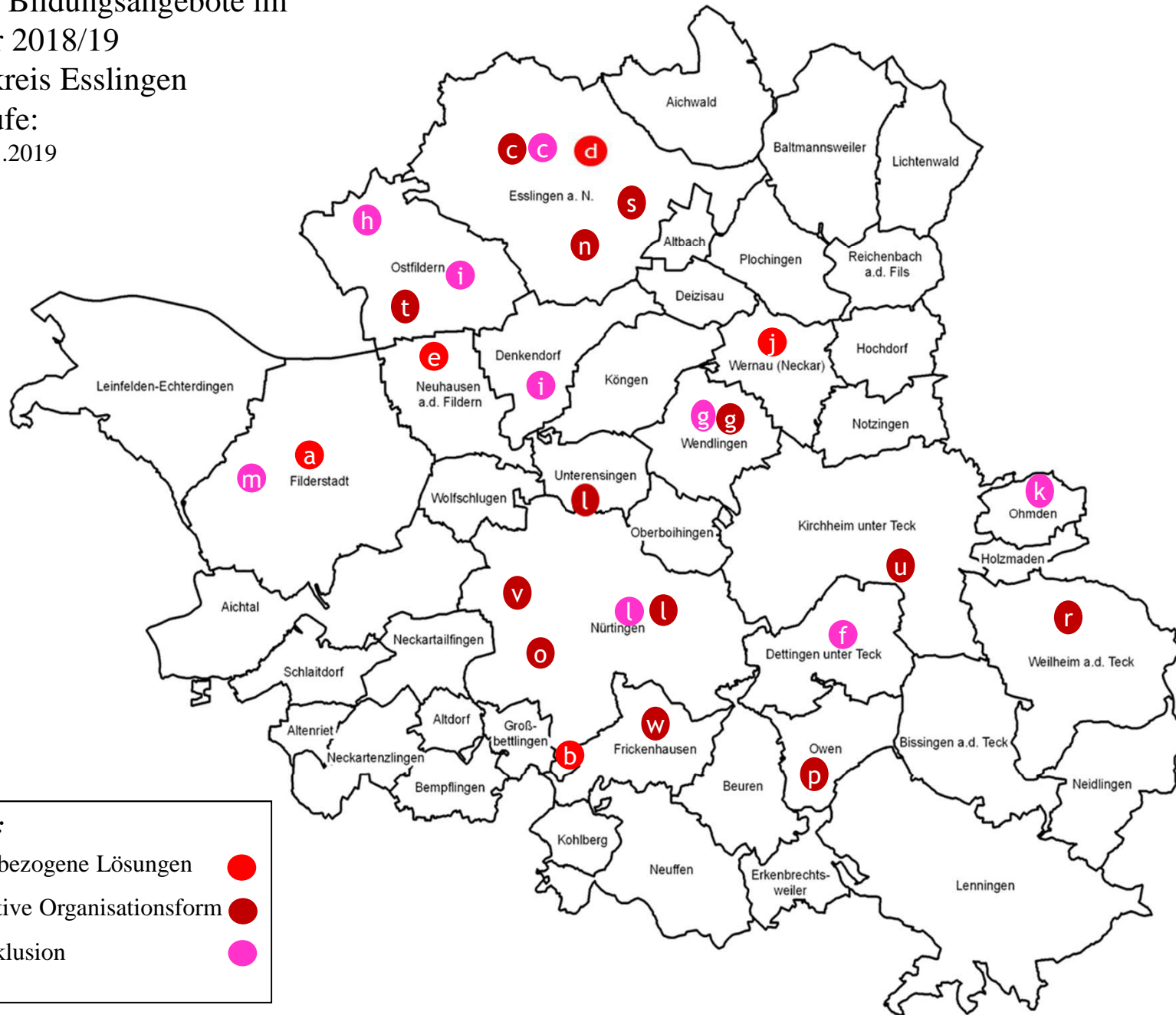


# Inklusive Bildungsangebote im Schuljahr 2018/19

im Landkreis Esslingen

Primarstufe:

Stand: 22.01.2019



## Legende:

Gruppenbezogene Lösungen ●


Kooperative Organisationsform ●


Einzelinklusion ●

# Legende der Karte inklusive Bildungsangebote im Schuljahr 2018/19 im Landkreis Esslingen Primarstufe

- |                   |  |          |   |
|-------------------|--|----------|---|
| <b>a</b>          | Grundschule Bonlanden: Klassen 1, 2 und 3    | <b>n</b> | Katharinenschule Esslingen: Klasse 4        |
| <b>b</b>          | Grundschule Tischardt: Klasse 3              | <b>o</b> | Mörikeschule Nürtingen                      |
| <b>c</b> <b>c</b> | Herderschule Esslingen: Klasse 1             | <b>p</b> | Sybille von der Teck Schule Owen            |
| <b>d</b>          | Silcherschule Esslingen: Klasse 3            | <b>r</b> | Limburggrundschule Weilheim                 |
| <b>e</b>          | Mozartschule Neuhausen: Klasse 4             | <b>s</b> | Schillerschule Esslingen: Klasse 1          |
| <b>f</b>          | Grundschule Dettingen: Klasse 1 und 3        | <b>t</b> | Klosterhofschule Ostfildern: Klasse 2 und 4 |
| <b>g</b> <b>g</b> | Gartenschule Wendlingen: Klassen 2 und 4     | <b>u</b> | GWRS Kirchheim Jesingen: Klasse 1 und 3     |
| <b>h</b>          | Lindenschule Ostfildern: Klassen 2, 3 und 4  | <b>v</b> | Anna-Haag Schule Neckarhausen: Klasse 2     |
| <b>i</b>          | Albert-Schweizer-Schule: Klasse 3            | <b>w</b> | GMS Frickenhausen: Klasse 1                 |
| <b>j</b>          | Teckschule Wernau: Klassen 3 und 4           |          |   |
| <b>k</b>          | Grundschule Ohmden: Klasse 4                 |          |   |
| <b>l</b> <b>l</b> | Grundschule Roßdorf: Klasse 4                |          |   |
| <b>m</b>          | Gotthard-Müller-Schule Filderstadt: Klasse 4 |          |   |

## **Legende:**

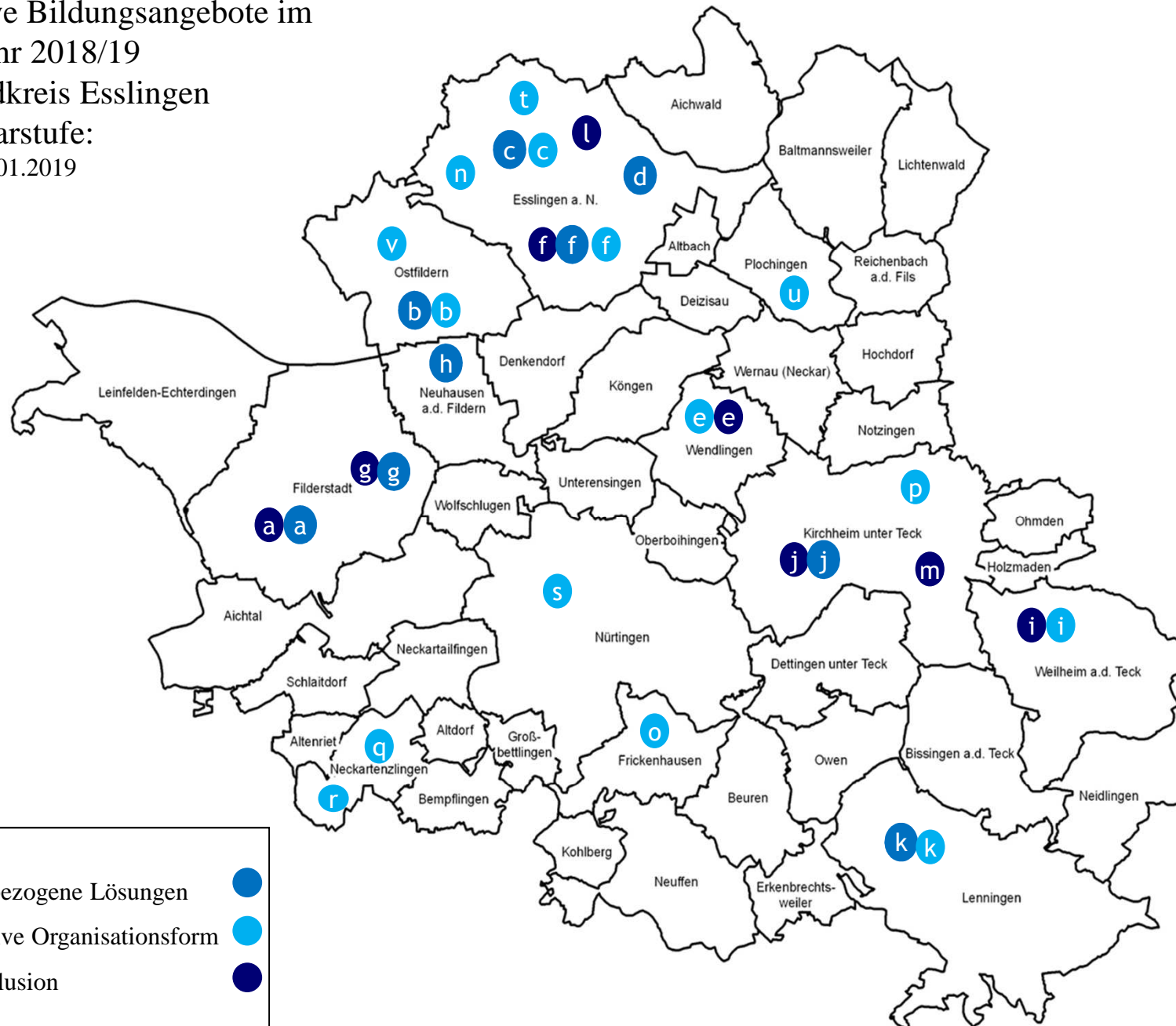
Gruppenbezogene Lösungen 

Kooperative Organisationsform 

Einzelinklusion 



**Inklusive Bildungsangebote im  
Schuljahr 2018/19  
im Landkreis Esslingen  
Sekundarstufe:  
Stand: 22.01.2019**



**Legende:**

Gruppenbezogene Lösungen



Kooperative Organisationsform






Einzelinklusion



# Legende der Karte inklusive Bildungsangebote im Schuljahr 2018/19 im Landkreis Esslingen Sekundarstufe

- |       |  |   |   |
|-------|--|---|---|
| a a   | GMS Filderstadt: Klasse 5, 6 und 7                 | n | Albert-Stifter-Schule Esslingen: Klasse 9 |
| b b   | GMS Ostfildern: Klasse 5, 6, 7, und 8              | o | GMS Frickenhausen                         |
| c c   | GMS Schule Innenstadt Esslingen: Klasse 6, 7 und 8 | p | Alleenschule Kirchheim: Klasse 7/8        |
| d     | Zollbergrealschule: Klasse 6                       | q | Auwiesenschule Neckartenzlingen           |
| e e   | GMS Wendlingen: Klasse 6 und 7                     | r | Realschule Neckartenzlingen: Klasse 6     |
| f f f | GMS Esslingen: Klasse 7, 9 und 10                  | s | Mörikeschule Nürtingen                    |
| g g   | Jahnschule Harthausen: Klassen 6 und 7             | t | Realschule Oberesslingen                  |
| h     | GMS Neuhausen: Klasse 7                            | u | Burgschule Plochingen                     |
| i i   | WRS Wühle Weilheim : Klasse7                       | v | Riegelhofschule Ostfildern: Klasse 5      |
| j j   | GMS Kirchheim: Klasse 6 und 8                      |   |   |
| k k   | Karl-Erhard-Scheufelen Schule Lenningen: Klasse 9  |   |   |
| l     | Freie evangelische Schule Esslingen: Klasse 5      |   |   |
| m     | Schlossgymnasium Kirchheim: Klasse 5               |   |   |

## **Legende:**

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| Gruppenbezogene Lösungen      |  |
| Kooperative Organisationsform |  |
| Einzelinklusion               |  |



# Übersicht über inklusive Bildungsangebote im Schuljahr 2018/19

## Gruppenbezogene Lösungen



Primarstufe:  
8 gruppenbezogene Lösungen an 5 Standorten  
14 Einzelinklusionen an 8 Standorten



Sekundarstufe:  
13 gruppenbezogene Lösungen an 9 Standorten  
16 Einzelinklusionen an 9 Standorten

## Kooperative Organisationsformen



Primarstufe:  
13 kooperative Lösungen an 11 Standorten



Sekundarstufe:  
20 kooperative Lösungen an 15 Standorten



# Berichterstattung zu den Anfragen an das Staatliche Schulamt Nürtingen



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT NÜRTINGEN

# Gelingensfaktoren

Mit Blick auf die Eltern:

- Frühzeitige Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten, z.B. durch Elterninformationsabende des Staatlichen Schulamtes im Herbst jeden Jahres und durch Transparenz bei der Einrichtung von inklusiven Settings
- Ausführliche Beratung der Erziehungsberechtigten über mögliche Lernorte in Bildungswegekonferenzen im Rahmen des Anspruchsverfahrens
  - Detailinformationen zur realisierbaren Umsetzung von einer inklusiven Beschulungsmöglichkeit
  - Detailinformationen zur Beschulung an einem SBBZ
  - Ermöglichung der Entscheidungsfindung innerhalb von 2 Wochen nach Beratung



# Gelingensfaktoren

Mit Blick auf die Schulen:

- Frühzeitiger Einbezug der Schulleitung sowie der Lehrkräfte bezüglich der Einrichtung von inklusiven Settings
- Institutionsbezogene Zusammenarbeit zwischen den Schulleitungen der allgemeinen Schule und dem SBBZ
- Tandembildung von Lehrkräften für inklusive Settings
- Begleitung der Tandems durch Praxisbegleiter Inklusion und/oder Fachberater Unterrichtsentwicklung
- Fortbildungsangebote für Schulen zum Thema Inklusion
- Unterstützung der Schulen durch die Begleitstelle Inklusion
- Hospitationsmöglichkeiten in inklusiven Settings
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern





# Hinderliche Faktoren

- Raumnot
- Mangel an ausgebildeten Pädagogen
- Unterschiedliche Vorstellungen, Haltungen und Erwartungen bzgl. Inklusion bei Lehrkräften sowie Eltern



# Beitrag zur Qualitätsentwicklung

## seitens des Staatlichen Schulamts Nürtingen

Mit Blick auf die Verwaltungsebene:

- Durchführung von Regionalkonferenzen
  - Bei einer Umfrage bzgl. der Notwendigkeit der Durchführung zeigte sich im Herbst 2018, dass diese für das Schuljahr 2018/19 als nicht erforderlich beachtet wurde.
- Transparenz bei der Zusammenarbeit zwischen Schul- und Leistungsträgern.
- Sowohl Schul- als auch Leitungsträger kennen die Zuständigkeiten im Staatlichen Schulamt Nürtingen und kommen bei Bedarf unmittelbar auf den Verantwortlichen zu.



# Beitrag zur Qualitätsentwicklung

seitens des Staatlichen Schulamts Nürtingen

Mit Blick auf die Schulebene:

- Ausbau der (schulischen) Raumschaften  
(kontinuierliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf von der Frühförderung über die Umsetzung des sonderpädagogischen Bildungsanspruchs während der Schulzeit bis hin zur beruflichen Eingliederung)
- Die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Sonderpädagogik und allgemeiner Pädagogik ist inzwischen Allgemeingut.

